

**Zur Behandlung im Gemeinderat am 21.04.2021 öffentlich**

TOP 5 Vergabe Dokumentenmanagementsystem (DMS)

**Anlagen:** - keine -

**Sachverhalt:**

## **Dokumentenmanagementsystem (DMS) – Auswahl und Einführung –**

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten.

Grundvoraussetzung: Die Einführung eines DMS-Systems, um die E-Akte zu realisieren.

Das Prinzip der Aktenmäßigkeit besagt u.a., „dass alle entscheidungsrelevanten Unterlagen und Bearbeitungsschritte eines Geschäftsvorfalles in der Akte zu führen, sowie vollständig, wahrheitsgemäß und nachvollziehbar zu dokumentieren sind, und zwar unabhängig davon, ob eine Behörde als führendes Aktensystem noch papierbasiert oder elektronisch veraktet ist“.

Die Verwaltung, die noch kein DMS-System nutzt, forderte zwei Softwareanbieter zur Angebotsabgabe auf:

1. Komm.ONE
2. Comundus regisafe GmbH

**Komm.ONE** sagte zwar die Erstellung und den Versand einer Preisinformation zu. Diese ging der Verwaltung jedoch nicht zu. Auch der Zugriff auf Informationen zu der DMS-Lösung funktionierte über den erhaltenen Link nicht. Trotz zweimaligem Nachfragen ging letztlich keine Information zu dem Produkt von Komm.ONE oder ein Kostenvorschlag ein.

(Info: Bei Komm.ONE handelt es sich um die fusionierten 3 Rechenzentren KIVBF, KIRU und KDRS. Die Gemeinde Dotternhausen nutzt mehrere Softwarelösungen von Komm.ONE; bspw. Standesamt, Einwohnerverwaltung, Meldeportal, Veranlagung, Finanzprogramm. Komm.ONE sieht als Abschluss der Fusion eine Vereinheitlichung der Produkte und Entgelte zum 01.07.2021 vor. Bei vielen Gemeinden kommt es dadurch insgesamt zu einer Kostensteigerung. Für die Gemeinde Dotternhausen ist eine jährliche Kostensteigerung um rd. 11.000 EUR (rd. 26%) auf rd. 53.330 EUR prognostiziert. Die Verwaltung steht gemeinsam mit weiteren Gemeinden im Gespräch mit Komm.ONE wegen möglichen Einsparpotentialen und wird das Thema, je nachdem wann die Kos-

tenaufschlüsselung von Komm.ONE vorliegt, spätestens in die Gemeinderatssitzung im Juni 2021 zur Beschlussfassung einbringen.)

**Regisafe** ließ der Verwaltung ein Angebot – ausgehend von 8 Arbeitsplätzen – zukommen. Das Paket start:E enthält alle Module, die für eine vollständige Abbildung der E-Akten erforderlich sind. Die regisafe Basis stellt die DMS-Funktionen basierend auf Aktenplan, Teilakten/Vorgänge, Schriftstücken bereit und wird durch das Paket um verschiedene Module (z.B. Adressverwaltung, Mail/Wiedervorlage, Schriftgutscanner, Terminkalender, Vertretungsregelung, Workflow usw.) ergänzt. Dieses Paket ist als Jubiläumsangebot zum 30. Geburtstag von regisafe bis zum 30.06.2021 für 30 % des normalen Preises (11.804 EUR netto) erhältlich. Hinzukommen die Kosten für Installation, Konfiguration und Einweisung sowie Organisationsberatung und Projektplanung plus Schulungen und die Kosten für die laufende Softwarepflege.

Andere Gemeinden im Kreis haben regisafe teilweise schon über 20 Jahre im Einsatz und berichten nur von positiven Erfahrungen. Regisafe führte sein Konzept der Verwaltung am 31.03.2021 vor.

#### Preiszusammenstellung für das regisafe start:E-Paket:

##### **Anschaffungskosten**

Start:E-Paket	<b>(mit Paketpreis Ersparnis von 8.262,80 EUR)</b>
3.541,20 EUR	
Installation, individuelle Konfiguration, Einweisung (3 Tagessätze)	3.600,00 EUR
Organisationsberatung, Projektplanung, Prozessmodellierung (5 Tagessätze)	6.000,00 EUR
Schulungen	3.450,00 EUR
<b>netto</b> (zzgl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten)	<b>16.591,20 EUR</b>

##### **Pflegegebühren**

Softwarepflege (monatlich 177,06 EUR netto)	p.a. 2.124,72 EUR
--	-------------------

Nach erfolgreicher Einführung in das System besteht die Möglichkeit, den Kommunal-Plus Sitzungsdienst sowie das Ratsinformationssystem zu installieren. Mit dieser Portal-lösung stehen den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten jederzeit alle benötigten Informationen und Dokumente zur Verfügung. Die Bürger können sich online über Sitzungen und deren Ergebnisse informieren.

#### Preiszusammenstellung für KommunalPlus Sitzungsdienst und Ratsinformation:

##### **Anschaffungskosten**

KommunalPlus Sitzungsdienst	1.676,00 EUR
KommunalPlus Ratsinformation	2.808,00 EUR

Installation, individuelle Konfiguration, Einweisung/Schulung (4 Tagessätze)	4.800,00
<u>EUR</u>	
<b>netto</b> (zzgl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten)	9.284,00
EUR	

### **Pflegegebühren**

Softwarepflege, Systembetrieb, PDF-Bearbeitung für Browser  
(monatlich 160,36 EUR netto)

p.a. 1.924,32 EUR

Regisafe bietet optional weitere Einzelmodule für eine effiziente Bürokommunikation an. Die Verwaltung sieht derzeit keinen Bedarf an der Anschaffung weiterer Module.

Die Kosten für den Sitzungsdienst und die Ratsinformation fallen entsprechend des Projektfortschritts an. Begonnen wird mit der Installation und Konfiguration des Pakets start:E. Das Portal Sitzungsdienst und Ratsinformation wird im Jahr 2022 umgesetzt. Es wird von einer Projektdauer von 1 bis 1,5 Jahren ausgegangen. Somit werden sich die Kosten auf die zwei Haushaltsjahre verteilen. Die Beauftragung soll im Gesamten erfolgen.

Im Haushaltsplan sind für 2021 Mittel in Höhe von 10.000 EUR eingeplant. Die **Gesamtanschaffungskosten (inkl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer)** belaufen sich nach derzeitiger Schätzung auf:

regisafe start:E-Paket	ca. 24.000 EUR
<u>KommunalPlus Sitzungsdienst und Ratsinformation</u>	<u>ca. 13.000 EUR</u>
<b>brutto</b> (inkl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten)	ca. 37.000 EUR

Hinzukommen die laufenden **Pflegegebühren** gemäß zu vereinbarendem Softwarepflegevertrag in Höhe von insgesamt 4.818,36 EUR brutto jährlich.

Die Verwaltung verfügt zwar bereits über die Software Sitzungsdienst *Session* von Komm.ONE, befürwortet aber einen Wechsel auf die regisafe Gesamtlösung. Bei einem Umstieg auf die regisafe Software Sitzungsdienst entfallen Kosten bei Komm.ONE für das Produkt Sitzungsmanagement in Höhe von 1.100 EUR jährlich.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeinde Dotternhausen nimmt das Angebot der Comundus regisafe GmbH vom 07.04.2021 über die Anschaffung des start:E-Pakets und der Portallösung KommunalPlus Sitzungsdienst und Ratsinformation an.
2. Überplanmäßige Ausgaben für das regisafe start:E-Paket in Höhe von 14.000 EUR für das Jahr 2021 werden genehmigt.
3. Die weiteren Haushaltsmittel für KommunalPlus Sitzungsdienst und Ratsinformation in Höhe von 13.000 EUR werden spätestens im Haushaltsplan 2022 bereitgestellt.

Marion Maier